

Pflanzenschutz im Dezember

•

Schildläuse im Wintergarten

Schildläuse über den Winter an Kübelpflanzen im Wintergarten

Achten Sie im Winterquartier Ihrer Pflanzen auf genügend geringe Temperatur. Wenn auch verschiedenen Pflanzen unterschiedliche Temperaturen bevorzugen, so sollte sie im allgemeinen nicht über 10 Grad Celsius steigen. Ist es zu warm, begünstigt das den Befall von Schildläusen.

Sind die Kübelpflanzen jedoch schon befallen, können Sie mit etwas Schmierseife und Spiritus die Pflanzen schützen. Entfernen Sie die Schildläuse auf den Blättern zu erst mit einer alten Zahnbürste oder einem rauen Schwamm. Lösen Sie nun rund 25 Milliliter Spiritus und etwa 20 Milliliter Schmierseife in einem Liter lauwarmen Wasser auf. Dann sprühen Sie die Pflanzen mit dieser Lösung ein, bis sie nass sind und wiederholen Sie den Vorgang nach einiger Zeit noch mal, falls sich der Befall nicht eingestellt hat.

•

Weißanstrich Bäume & Obst - Schutz vor Wintersonne und Frostrissen

Bäume und Sträucher mit dicken Stämmen sowie die Stämme von Beerenobst sollten zum Schutz vor der Wintersonne bei frostigen Temperaturen mit einem weißen Schutzanstrich versehen werden, der aus einfacher Kalkfarbe oder gekauftem Weißanstrich bestehen kann. Wichtig ist, dass die Sonnenstrahlen reflektiert werden und so das Aufplatzen der Rinde durch Trockenheit in der klaren, weißen Wintersonne bei Frost (Frostrisse) verhindert wird. Dennoch ist ein biologischer Weißanstrich besser als reine Kalkfarbe, da die im Handel erhältlichen Mittel Kräuterextrakte und pflanzenstärkende Mineralien enthalten.

- Der Anstrich wird vor dem Winter bei trockenem und frostfreiem Wetter aufgetragen.
- Entfernen Sie zuvor lockere Teile der Rinde mit einer harten Bürste oder Drahtbürste.

Frostrisse führen letztlich zum Abplatzen kleinerer oder größer Teile der Rinde. Die Stämme reißen meist von oben nach unten auf. Je nach Intensität mehr oder weniger. Im folgenden Frühling finden sich dann tote, hohle Stellen unter der Rinde, oder die Rinde schält sich sogar nach links und rechts wie Zimtstangen auf. In jedem Fall liegt darunter das schutzlose tote Holz des Stammes. Frostrisse führen somit letztlich auch zu Schädlingsbefall durch Insekten und Pilze. Der Baum ist oft dazu verurteilt nicht mehr viele Jahre zu leben und der Ertrag bei z.B. Obstbäumen leidet zudem an Quantität und vor allem an Qualität, genauso wie die Blühwilligkeit von Großsträuchern oder Bäumen leidet.

•

Schutz vor Wildverbiss im Winter

In wildreichen Gegenden oder dort, wo Wild Zugang zum Garten haben sollte, können junge Bäume mit Wildverbissmanschetten versehen werden, damit Nager und Rehwild nicht die Rinde abfressen oder beim Fegen zerstören.

-

Pflanzenschutzmittel - Winterlagerung und Einsatzfähigkeit prüfen

Wenn Sie Ihre Pflanzenschutzmittel draußen im Schuppen oder in der Garage lagern, sollten Sie sie jetzt lieber frostfrei lagern und z.B. in den Keller bringen. Viele Mittel vertragen keinen Frost und dann sind die mitunter teuren Mittel im Frühjahr unbrauchbar. Bei der Gelegenheit bietet es sich auch an, Mittel auszusortieren, die abgelaufen sind oder keine Zulassung mehr haben sollten.

Eine Liste der aktuell zugelassenen Pflanzenschutzmittel finden Sie hier: [BVL - Pflanzenschutzmittel-Verzeichnis](#)